

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Er erscheint wöchentlich drei Mal; Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung, die Hausbesitzer betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere früheren Bekanntmachungen werden die Besitzer, beziehentlich Verwalter von Häusern wiederholt daran erinnert, daß sie sich, dafern sie Vermieter oder Quartierleute ohne Wohnungsarte in ihre Häuser aufnehmen und beherbergen, in jedem Contraventionsfalle einer Geldstrafe von — 25 Ngr. — zu gewärtigen haben.

Frankenberg, am 1. November 1872.

Der Stadtrath.
Meißner, Bürgermeister.

Diöcesanversammlung

Dienstag, den 5. November dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr
im Saale zum schwarzen Hof.

Dr. Körner, Sup.

Der tliche s.

Frankenberg, 30. Octbr. Zum dritten Male schon in diesem Jahre, kündeten heute kurz vor 9 Uhr früh die Glocken unsers Kirchthurms den Ausbruch eines Schadenfeuers in unserer Stadt an. Zum Glück aber konnten die besorgten Gemüther recht bald wieder beruhigt werden, da es der rasch herbeigeeilten Feuerwehre, von der nur die Streifer der Techniker- und Turnerverwehre nebst den Spritzen dieser Corps und Mannschaften des Pionier-Corps in Thätigkeit kamen, gelang, den Brand auf seinen Herd, den Dachraum des Köhler- und Fischer'schen Hauses an der Ecke der Berg- und Löpferstraße, zu beschränken. Ueber die Entstehungsbursache ist noch nichts bekannt geworden.

Frankenberg, 1. November. Mit dem heutigen Tage tritt auch auf unsrer Linie der neue Winterfahrplan in Kraft, der uns indessen keine Veränderung in den Ankunfts- und in den Abgangszeiten der Züge, leider damit aber auch nicht die namentlich für den Verkehr mit Leipzig u. s. w. passendere Einrichtung des Abendzuges bringt, um welche im Laufe des vergangenen Sommers von hier aus höheren Orts petirt wurde.

Frankenberg, 1. Novbr. Wie schon im Inseratentherteile der letzten Nummer d. Bl. angekündigt, werden wir bereits heute Abend wieder das Vergnügen haben, Herrn Dr. Kohl's zu hören. (Das erwähnte Inserat ging zu spät ein, um die bezügliche Mittheilung im redactionellen Theile entsprechend zu ändern.) Da das Blatt noch am heutigen Abend in vieler Leser Hände gelangt, versäumen wir nicht, noch besonders auf diesen zweiten Vortrag aufmerksam zu machen, bei dem wiederum auch Nichtmitglieder des Humboldt- und Gewerbevereins der Zutritt gegen ein sehr mäßiges Eintrittsgeld gestattet ist, und in welchem Herr Kohl's seine große Reise nach Kufah im Innern Africas behandeln, also den Zuhörern nicht geringerer Genuß als am ersten Abende geboten werden, der geräumige Benedix'sche Saal aber Manchem, der in der Fülle des ersten Abends mit karglichem

Platz weggekommen, angenehmeren Aufenthalt gestatten wird.

Ver mis ch t e s.

± Von der Liebe, 30. Octbr. Es giebt Leute, welche gähnen, wenn sie eine Zeitung zur Hand nehmen, weil sie in jetziger Zeit gar so wenig Neues bietet, und doch kann man sagen, daß eine Friedenszeit kaum je so theilnahmerweckend gewesen, als die jetzige. Der Kampf der Staats- mit der Kirchengewalt, dann wieder der Kampf der Ueberreste des Feudalstaates mit dem modernen Verfassungsstaat, wie er allüberall und vornehmlich in Preußen durchgelämpft wird, fordert die Theilnahme aller Staatsbürger heraus, die sich überhaupt ein Verständniß für ihre eigenen Angelegenheiten bewahrt haben. Wer sich seiner Rechte und Pflichten als Staatsbürger innegeworden, kann nicht dabei gleichgültig bleiben. Abgesehen davon, daß die Zeiten längst vorüber sind, wo man sich in Sachsen nicht um preussische, in Preußen nicht um bairische Angelegenheit zu kümmern brauchte, ist der Streit mit der Kirche in Preußen, in Baiern u. aber auch durch das Vorgehen der Römlinge selbst sehr wesentlich als ein deutscher bezeichnet worden. Hat doch Bischof Förwerk die Denkschrift der deutschen Bischöfe mitunterzeichnet, in welcher über die Bedrückung der katholischen Kirche im ganzen Reiche, also auch bei uns Beschwerde geführt wird, und werden doch auch in unseren katholischen Kirchen, namentlich in unserer Dresdener Hofkirche, allwöchentlich bis zu Ostern hin Fürbitten für die bedrängte katholische Kirche verlesen werden! Und wie in der besprochenen kirchlichen Angelegenheit, muß auch in der politischen Angelegenheit der in Verathung stehenden preussischen Kreisordnung unsere Theilnahme wach gerufen werden, denn mit nichten bestehen bei uns keine Ueberreste des Feudalstaates, wie der Bestand des Erblehnrichterwesens u. dgl. beweist und wie der parlamentarische Kampf unserer ersten mit der zweiten Kammer bei der Verathung der jetzt vorliegenden Gesetze noch klarer beweisen wird. Bedenken wir nun weiter, daß bei uns auch nur die Nothcivilehe be-

steht, in Preußen jetzt aber unzweifelhaft die obligatorische Civilehe eingeführt und darauf höchst wahrscheinlich auch vom ganzen Reiche angenommen werden wird, so gewinnen wir sicherlich einen Einblick in den Zusammenhang aller kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse im Reiche überhaupt, bei welchem uns das Gähnen über den langweiligen Gang der Geschichte unserer Tage vergehen muß, wenn wir uns und unseren Mitbürgern nicht eingestehen wollen, daß wesentlich wir selbst beschränkte, gelangweilte Persönlichkeiten sind.

Von Wichtigkeit ist die neueste Nachricht aus Berlin: das Herrenhaus hat die Kreisordnungsvorlage in der Schlussabstimmung mit 147 gegen 18 Stimmen abgelehnt, nachdem der Minister des Innern erklärt hatte, daß das Ministerium nach Ablehnung der Vorlage unter andern Verhältnissen keinen Anstand nehmen würde, sofort dem Könige seine Entlassung einzureichen, jetzt aber, da der König selbst die Ueberzeugung habe, daß das Zustandekommen einer auf den Principien der Regierungsvorlage beruhenden Kreisordnung notwendig sei, die Session schließen, sofort die neue Session eröffnen und die Kreisordnungsvorlage mit allen gesetzlichen Mitteln durchsetzen werde. — Der Schluß des Landtags sollte am 1. Novbr. Nachmittags 2 Uhr in gemeinsamer Sitzung erfolgen.

Wie bestimmt verlautet, hat General-Post-Director Stephan sich dahin geäußert, daß mit dem künftigen Frühjahr und spätestens mit dem 1. Juli eine Ermäßigung des jetzt so hohen Badesporto zu erwarten sei.

Die dem Kaiser vorgelegte Probe des neuen Infanteriegewehrs ist bekümpft und angeordnet worden, daß für die Neubewaffung der Armee dergleichen Gewehre anzufertigen sind. Ferner ist angeordnet worden, daß die Construction des Infanteriegewehrs und die dazu gehörige Munition als ein Staatsgeheimniß zu betrachten und zu behandeln sind.

Außer der Alabama-Frage, die vom Genfer Schiedsgericht zu Gunsten Amerika's gegen England entschieden worden, ist nun auch eine zweite zwischen der amerikanischen Union und England bestehende Streitfrage zu Gunsten der ersteren

gegen England ausgetragen worden, und zwar durch einen Spruch des Deutschen Kaisers, der von beiden Mächten zum Schiedsrichter erwählt worden war. Wir meinen die San Juan-Frage. Als die Engländer und Nord-Amerikaner im Jahre 1846 ihre Grenze in Amerika regelten, wurde der westliche Ausläufer dieser Grenze, wahrscheinlich aus Unkenntnis der geographischen Verhältnisse, nicht ganz genau bestimmt, so daß sich später Streitigkeiten darüber erhoben, ob die wichtige Insel San Juan zu Amerika oder zu England gehöre. Im vorigen Jahre ward von beiden Mächten beschlossen, die Entscheidung dem Deutschen Kaiser zu übertragen. Dieser übergab die Angelegenheit mehreren Juristen und Sachmännern und hat nun auf Grund der ihm eingereichten übereinstimmenden Gutachten sein Urtheil dahin abgegeben, daß die amerikanischen Anforderungen mit der Auslegung des Vertrags von 1846 am meisten im Einklang stehen, also die San Juan-Insel Amerika zuzuerkennen sei. England muß in den faueren Apfel beißen, zum zweiten Male im Laufe eines Jahres Unrecht gegen Amerika zu erhalten, und es fügt sich dieser misslichen Lage mit Anstand, wenn auch großend.

Kaiser Wilhelm wird wegen seines schiedsrichterlichen Entscheidens in der San-Juan-Frage von der amerikanischen Presse mit Lobsprüchen überschüttet. Die „Tribune“ äußert sich voller Anerkennung über den hohen Gerechtigkeitsinn, von welchem der Kaiser bei dieser Entscheidung geleitet worden sei, während die „New York Times“ den Schiedspruch als einen Sieg der amerikanischen Nation und der Verwaltung des Präsidenten Grant bezeichnet. Die englische Presse erkennt den Spruch an, giebt aber den englischen Diplomaten, welche 1846 den Washingtoner Vertrag schlossen, die Schuld an dieser Niederlage Englands, sie weist ihnen vor, die geographischen Karten nicht studirt zu haben. — Ebenso wie die Erledigung der „Alabama-Frage“, wird auch dieser Erfolg die ohnehin nicht mehr zweifelhaften Chancen Grant's für die Präsidentenwahl noch mehr steigern. Greeley scheint das Spiel nahezu schon für verloren zu geben, wenigstens hat er, angeblich wegen eines Krankheitsfalles in seiner Familie, es abgelehnt, fernerhin auf Parteimeetings zu erscheinen — und das gerade vor Thoreschluß!

Das fürchterliche asiatische Gespens, die Cholera, naht Deutschlands Grenzen jetzt noch von einer andern Seite: sie ist nun auch, nachdem sie schon in einigen ostpreussischen Städten, von Rußland aus eingeschleppt, sich gezeigt, in Ofen (Ungarns Hauptstadt) aufgetreten und hat besorgniserregende Fortschritte gemacht. Von 21 bis zum 26. October Mittags im Ministerium des Innern bekannt gewordenen Fällen haben

14 einen tödlichen Ausgang gehabt. Schlechtes Wasser und die ungünstige Witterung werden als Ursache betrachtet. Es fehlt an allen Vorsichts- oder Schutzmaßregeln.

Ein ärgerliches Mißgeschick ist neuerdings der französischen Militärintendanz passiert, oder sagen wir lieber eine Ungeschicklichkeit derselben hat ihr die nicht unverdienten Vorwürfe der gesamten republikanischen Presse zugezogen. Ein Detachement französischer Krankenträger wurde statt nach dem Lager von Chalons, nach der Stadt Chalons dirigirt; nur von einem Sergeant befehligt, kamen die Leute zur Nacht auf dem Bahnhof an, ohne Lebensmittel, ohne Nachquartier zu finden; sie versuchten die noch von den Deutschen besetzte Stadt zu betreten, ließen sich dabei einen Angriff auf einen deutschen Wachtposten zu Schulden kommen und wurden entwaffnet, der Hauptmissethäter auch eingestekt. Dem deutschen Militärobercommando gegenüber wird der Vorfall keine weiteren Folgen haben; desto übler kommt die Militärverwaltung bei den eigenen Landesleuten weg, und namentlich verfehlen die republikanischen Blätter nicht, ihr Müßchen an dem Kriegeminister, General Cussy, zu fählen, der bei ihnen ohnehin nicht gut angeschrieben steht.

Eine Pariser Zeitung meldet: „Ein Statistiker hat die Geduld gehabt, eine Zählung vorzunehmen, welche ergibt, daß die Zahl der Minister, welche Frankreich von 1830 bis 1872 hatte, 579, sage: fünfhundertneunundsiebenzig, betrug. In Ermangelung der Qualität ist jedenfalls die Quantität bedeutend.“

Frankenberger Kirchennachrichten.

23. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittagstext: 2. Mos. 5, 1—4; Herr Diak. Fischer.
Nachmittagstext: Apostelgesch. 24, 10—16; Herr Archid. Kesch.

Geborene:

Friedrich Gregor Möbius's, Bahnarb. h., L. — Karl Junghans's, B. u. Wbrmstr. h., S. — Ernst Diener-gott Robert Illing's, Rifenbauers h., L. — Theodor Emil Handold's, Restaurateurs h., S. — Friedrich Ernst Köhler's, B. u. Briefträgers h., L. — Ernst Louis Richter's, B. u. Fabrikanten h., S. — Karl Richard Voigt's, Kaufmanns h., S. — Ernst Julius Friedel's, B. u. Schuhmachers h., S. — Wilhelm Hermann Böttcher's, Wirtschaftsgesellen in Mühlbach, S.

Getraute:

Karl Friedrich Uhlmann, anj. Maschinenwärter in Gunnersdorf, vid., mit Frau Bertha Auguste gesch. Bräukner aus Oßersbau. — Karl Robert Prenzler, Schneidermeister in Hausdorf, mit Amalie Ernestine Sacher das. — Gustav Adolf Fidel, Grund- u. Hypothekensbuchführer beim Königl. Gerichtsamte Zwenkau, juv., mit Jgfr. Marie Richter h. — Karl Heinrich Schramm, B. u. Wbrmstr. h., vid., mit Amalie Auguste Wald aus Dittersbach. — Karl Heinrich Pehold, B., Weutter u. Mägenmacher in Dainichen, juv., mit Jgfr. Auguste Bertha Endewig h. —

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Expeditionskofale werden nächsten Montag und Dienstag, den 4. und 5. November d. J., nur dringliche An-
gelegheiten expedirt.

Frankenberg, am 1. November 1872.

Der Stadtrath.
Melzer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Das 20. Stück vom diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblatt ist erschienen und kann an Rathskasse eingesehen werden.
Dasselbe enthält:

- Nr 155. Verordnung, die technischen Vorarbeiten für den Bau von Privatseisenbahnen betreffend; vom 30. September 1872.
- Nr 156. Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betreffend; vom 2. October 1872.
- Nr 157. Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum für Erweiterung des Bahnhofes Lugau an der Chemnitz-Würschnitzer Kohlenbahn betreffend; vom 8. October 1872.
- Nr 158. Bekanntmachung, die Wiedereinberufung der vertagten Ständeversammlung betreffend; vom 14. October 1872.
- Nr 159. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von dem Vorschußvereine zu Schloßchemnitz, eingetragener Genossenschaft, erbetenen Aufnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 14. October 1872.
- Nr 160. Verordnung, die Einführung einer neuen Arzneitaxe betreffend; vom 15. October 1872.
- Nr 161. Verordnung, die Einführung einer neuen thierärztlichen Arzneitaxe betreffend; vom 15. October 1872.
- Nr 162. Bekanntmachung, die Richtungslinie der Staatseisenbahn von Pirna nach Radeberg betreffend; vom 15. October 1872.

Frankenberg, am 26. October 1872.

Der Stadtrath.
Melzer, Brgmstr.

Gestorbene:

Gustav Adolf Voigt's, B. u. Schuhmachers h., L., 9 M. 6 L., an Luftröhrenentzündung. — Friedrich Hermann Steyer's, B. u. Kaufmanns h., L., 5 M. 9 L., an Gehirnhautentzündung. — Friedrich Eduard Jost's, B. u. Wbrmstr. h., S., 11 J. 8 M. 20 L., an Nervenfieber. — Rudolf Müller's, B. u. Wbrmstr. h., S., 1 J. 3 M. 11 L., an Abzehrung. — Karl Friedrich Rebe's, Gutbesizers in Reuderschen, L., 5 J. 11 M. 24 L., an Lungenentzündung. — Oswald Julius Köhler's, B. u. Webers h., L., 4 J. 10 M. 29 L., an Scharlachfieber. — Johann Christian Ernst's, Kofferträgers h., S., 15 L., an Krämpfen. — Friedrich August Werlach's, B. u. Schuhmachers h., L., 11 M., an Zahnkrämpfen.

Aufgebeten

werden am 23. Sonntage nach Trinitatis zum ersten Male:

Gustav Woldegar Graf, Einw. u. Fabrikarbeiter hier, Gustav Woldegar Benedict Graf's, Einw. u. Schachtmstr. zu Rebesgrün bei Auerbach im Voigtlande, einz. Sohn 1. Ehe, und Auguste Lina Thiemig, Friedrich Rudolf Thiemig's, Einw. u. Handarb. hier, ehel. 2. Tochter. Friedrich August Wähler, Einw. u. Weber hier, weil. Mstr. Karl Gottlob Wähler's, B. u. Webers hier, hinterl. jüngster Sohn 2. Ehe, und Wilhelmine Sann, weil. Karl Traugott Friedrich Sann's, Einw. u. Maurers zu Sachsenburg, hinterl. ehel. einz. Tochter. Karl Böhme, Einw. u. Cigarrenmacher in Röhschen b. Mittweida, weil. Mstr. Johann Friedrich Böhme's, anj. B. u. Töpfers hier, hinterl. ehel. Sohn, und Amalie Henriette Schubert, der Johanne Wilhelmine verehel. Dyhndorf, geb. Richter in Sachsenburg, Tochter u. Karl Gregor Dyhndorf's, Einw. u. Handarb. das., Stieftochter.

Karl Hermann Müller, Einw. u. Weber hier, weil. Mstr. Karl August Müller's, anj. B. u. Webers hier, hinterl. ehel. ältester Sohn, und Christiane Nabel Otto, Mstr. August Eduard Otto's, B. u. Webers hier, ehel. einz. Tochter.

Sachsenburger Kirchennachrichten.

Geborene:

Ernst Friedrich Leiterig's, anj. Bergmanns in Schönborn, L. — Carl Heinrich Eichhorn's, anj. Bergmanns in Sachsenburg, S. — Adolph Ernst Lindig's, Einw. u. Stuhlbauers in Trebersdorf, S.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unsers lieben Sohnes **Eduard** sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie Jost.

Dank.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer herzensguten ältesten Tochter **Ida** von Seiten der Nachbarn und Freunde

von na
arzt D
lung,
die erl
auch d
tröstend
den G
den Sa
ten un
Bl
lichen
theure
sanft
dereinst
Ne u

für
die un
auten
Anton
Hrn.
Troske
für die
ben B
Blume
Trager
Dank
Sa

Alle
kannten
so hält
herzlich
der lich
fernerh

liegen
leibun
heit
Ge
lehne
anzub
Ein
finden

fann
zum

Ein
per 1
gaffe
Ein
das g
Zeugn
schaf
gesuch
dieses
Ein
beit ab

Be
einem
Nähe
ehrlich
gemess
abzuge

ist zu
Aus
ist vo
Leute

von nah und fern. Dank dem Herrn Bezirksarzt Dr. Fickert für seine sorgsame Behandlung, Dank dem Herrn Lehrer Hamann für die erhebenden Worte am Sarge, Dank aber auch dem Herrn Pastor Lesch für die uns so tröstende Grabrede. Ferner danken wir noch den Herren Trägern und allen Denen, welche den Sarg der Verstorbenen mit Blumen schmückten und ihr das Geleit zum stillen Grabe gaben. Wir aber bitten Gott, daß er Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahre. Dir, Du theure Heimgegangene, rufen wir nach: „Ruhe sanft im kühlen Schooß der Erde bis wir uns dereinst wiedersehn.“

Neudörfchen, den 29. Octbr. 1872.

Die trauernde Familie Nebe.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns bei dem Tode und Begräbnisse unsers guten im 12. Lebensjahre von uns geschiedenen Anton zu erkennen gegeben wurden, besonders Hrn. Diac. Fischer aus Fronkenberg für die Trostsworte am Grabe, Hrn. Lehrer Anesorge für die erhebenden Grabesgesänge und allen lieben Freunden und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck, sowie auch für das bereitwillige Tragen zur Ruhstätte sei unser herzlichster Dank dargebracht.

Hausdorf, den 29. October 1872.

Die Familie Wegold.

Allen meinen wertheften Freunden und Bekannten, die mir bei der drohenden Feuergefahr so hülfreich zur Seite standen, sage ich meinen herzlichsten Dank mit dem Wunsche, daß uns der liebe Gott vor allem Unglück und Gefahren fernerhin behüten und bewahren möge.

W. Franke.

8000 Thaler

liegen bei hiesiger Sparkasse zur Ausleihung gegen gute hypothekarische Sicherheit bereit.

Gesuche um Verwilligung von Darlehen sind bei den Sparkassenbeamten anzubringen.

Einige accurate Holzarbeiter finden Arbeit in der Formschneiderei von August Liebers & Co.

Ein Webergeselle

kann auf Maschine aushaltende Arbeit erhalten Schießhausstraße 93.

Eine Sortirerin

zum sofortigen Antritt gesucht von Wacker & Böhme.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird per 1. Januar zu mieten gesucht Schloßgasse 143. parterre.

Ein ganz braves und ordentliches Mädchen, das gut waschen und scheuern kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für eine Herrschaft nach Chemnitz zum Neujahr zu mieten gesucht. Näheres zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger kräftiger Mensch sucht Arbeit als Markthelfer, Hausmann oder dergl. Stadberg Nr. 24.

Verloren wurde am Reformationsteste von einem armen Manne auf dem Damme in der Nähe der Müller'schen Fabrik eine Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Altchemnitzer Sauerkraut

ist zu haben beim Fleischer Berger.

Ausgezeichnet fettes Mastochsenfleisch ist von heute an zu haben bei Ferdinand Leutert und Robert Eckert.

Größtes Lager am Platze Chemnitz H. Fürstenheim Dresden Holzmarkt II Neuheiten Wilsdrufferstr. 4 Edle Rohmarkt. Winter-Saison. goldner Engel.

Paletots von 3-7 Thlr.
Jaquetts von 2-5 Thlr.
Jacken von 27 Rgr. an.
Kinder-Jaquetts, von 1-5 Thlr.
Kinder-Paletots von 2-6 Thlr.
Kinder-Jacken von 15 Rgr. an.

Paletots, reine Wolle, 6-15 Thlr.
Jaquetts, Sad-Facon, 2½-7 Thlr.
Jaquetts, anliegend, 3-12 Thlr.
Savelock 9-20 Thlr.
Pelz-Jaquetts 5-12 Thlr.
Pelz-Paletots 7-16 Thlr.

Die oben angeführten Damen-Mäntel u. s. w. sind stets in reichhaltiger Auswahl, geschmackvoller Ausführung, schön sitzenden Facons, soliden Arbeit und reellen Stoffen in allen Farben und Größen vorräthig, ebenso ist jede Nummer für Kinder von 2-14 Jahren zu finden.

Reelle Waare, billigste Preise.

Max Starke,

Chemnitz, Langestraße 59,

empfiehlt sein großes Lager von:

Weissbaumwollenen u. Stickereien,
Leinenwaaren, Tüll & Spitzen,
Gardinen, Rock-Stoffe,
Woll-Moirée.

Anfertigung von Wäsche aller Art nach Maass oder Probe.

Kiefernadel-Dampf-Bad,

Chemnitz, Zwickauerstraße Nr. 63.

Medicinal verordnet bei Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahnleiden, bei Blutstokungen, Bluterkältungen, Kehlkopf- und Lungenkatarrhen. Täglich geöffnet.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Frankenberg und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeig, daß ich in

Chemnitz, Aue Nr. 29, eine Kunst-Wäscherei

errichtet habe. Dieselbe erstreckt sich auf sämtliche Gegenstände der Damen- und Herren-Garderobe aus allen weißen und farbigen seidenen, wollenen, baumwollenen, halb-wollenen, halbseidenen Stoffen und echtem Sammt und erfolgt je nach Beschaffenheit der Beschädigung in unzertrenntem oder zertrenntem Zustande auf

chemischem

oder gewöhnlichem Wege mit darauf folgender exacter Vorrichtung, ferner auf Sonnenschirme, Teppiche, Tischdecken, Plaids, Shawls, weiße und bunte Stickereien, wollene Strick- und Häfelarbeiten, Tüll und Spitzen-Sachen, Ballschuhe, Schärpen, ferner auf Glace-Handschuhe aller Farben in weicher und frischer Herstellung, sowie auf Gardinen, die durch besonders dem Artikel entsprechendes Verfahren gleich neuen hergestellt werden.

In Folge mehrjähriger selbstständiger Thätigkeit in dieser Branche stehen mir hinreichende Erfahrungen und Empfehlungen zur Seite, so daß ein geehrtes Publikum bestmöglichster und prompter Ausführung seiner Aufträge, um die ich hiermit ergebens bitte, gewärtig sein kann.

Hochachtungsvoll

Bertha Thieme,

Chemnitz, Aue Nr. 29.

A V I S.

Vorzüglichste Duxer und Brüxer Braunkohlen

liefert nach allen Stationen zu den billigsten Preisen direct ab Werk und führt gef. Aufträge auf's Schnellste aus

F. Burkert. Annaberg.

Expeditions- und Kohlen-Geschäft.

Etwas Ausgezeichnetes von fettem Boigtländer Mastochsenfleisch ist zu haben bei
Leichmann und Jähmig in der Neustadt.

Stickererfüller Markt.

L., 9
hermann
an Ge-
B. u.
enfieber.
3. 3 M.
Sut-
L., an
B. u.
schieber.
S., 15
B. u.

n Mate:
Fabrik-
Braf's,
Auer-
, und
Thie-
ochter.
Weber
s, B.
Che,
augott
Sach-

her in
ohann
hier,
ariette
Dhn-
ter u.
darb.

r hier,
B. u.
und
duard
ochter.

Schön-
manns
w. u.

und
nisse
wir

st.

der
Be-
chier
unde

An-

len-

us-

Das Magazin fertiger Herren- und Knaben-Garderobe

von **S. Simon,**

Chemnitz, Hauptmarkt N^o 8,

empfiehlt sein für die Herbst- und Winterzeit reichsortirtes Lager, und erlaubt sich auf die Billigkeit, sowie auf Neellität und Solidität der Waaren ganz besonders aufmerksam zu machen.

Complete Herbst- und Winteranzüge in den neuesten Stoffen 10, 12, 14 bis 18 \mathcal{R}

Herbst- und Winterpaletots in nur ächten feinen Farben 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 10-16 \mathcal{R}

Jaquets und Joppen in Ratine, Klacóné, Filztuch und Velours 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5-7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}

Beinkleider in den verschiedensten Dessins 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 6 \mathcal{R}

Westen in Astrachan, Velours, Krimmer und Buckelin von 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an.

Schlafröcke in nur soliden Stoffen mit dauerhaften Tuchbesätzen in überraschend großer Auswahl von 4 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ -12 \mathcal{R}

Knabenanzüge, Knabenpaletots, Knabenschlafröcke

in allen Größen, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu äußerst billigen Preisen.

Arbeitsanzüge Jaquet, Hose und Weste 3 \mathcal{R}

Arbeitshosen in halbengl. Leder 25 \mathcal{R}

Arbeitshosen in ächt englisch. Leder und Cord 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 \mathcal{R}

Bestellungen nach Maas werden in kürzester Zeit auf das Sauberste ausgeführt, Nichtconvenirendes bereitwilligst umgetauscht.

Wiederkäufer extra Rabatt.

J. G. Langenhagen

Innere Johannisstraße
N^o 9,

Chemnitz,

Innere Johannisstraße
N^o 9,

empfiehlt zu bevorstehendem Jahrmarkte sein großes Lager von Tuch-Baschliks und wollenen Jacken, Hosens, Socken und Frauenstrümpfen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Große Tuch-Baschliks mit Sidererien von 27 \mathcal{R} an. Tuch-Baschliks für Kinder mit Sidererien von 20 \mathcal{R} an. Feine Tricot-Jäckchen in Zephyrwolle von 1 \mathcal{R} an. Feine Tricot-Unterhosen, Camisols, Leibbinden, Jäckchen, Camaschen, Seelenwärmer, Schälchen, Kinderstrümpfe, Fillet-Tücher, Kopftücher, sowie 1000 verschiedene Fantasie-Artikel in Wolle, Seide und Baumwolle.

Flanell-Gewand, größte Auswahl, sehr billig. Große reinwollene Jacken, à Stück von 22 \mathcal{R} an. Wasserdichte Herrenhüte, neueste Facon.

Durch rechtzeitige, außerordentlich günstige Abchlüsse bin ich in den Stand gesetzt, zum bevorstehenden Jahrmarkte bedeutenden Extra-Rabatt gewähren zu können.

Mein Haupt-Depot befindet sich nur allein

9 Innere Johannisstraße 9,

Chemnitz,

9 Innere Johannisstraße 9.

J. G. Langenhagen.

Engros-Lager
Klosterquergasse 7.

Bruno Schellenberger, Detail-Geschäft

Chemnitz,

Eckeder-Webergasse.

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in Schneider-Artikeln, als Woll-Atlas, Borden und sämtlichen Futterstoffen zu sehr billigen Preisen.

Oscar Nappe, Chemnitz,

Bretgasse Nr. 10,

Fabrik aller Sorten fertiger Pelzwaaren und Rauchwaaren,
Handlung en gros und en detail,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges Lager in Herren-, Damen- und Kinder-artikeln in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen unter Garantie.

NB. Geöffnet an Sonn- und Festtagen bis Abends 7 Uhr.

für Wiederverkäufer

offeriere billigt mit Rabatt
franz. Gummischuhe bester Qualität,
franz. und deutsche Holzschuhe,
Holzpantoffel, sowie
Leichenschuhe.

Probefendungen gegen Nachnahme werden
pünktlich ausgeführt.

Chr. Stephan,

Chemnitz,

Antonplatz 4.

Adolf Ransch,

Chemnitz,

Bretgasse 3,

empfiehlt sein Lager von

Serge de Berry, Drill, Fries,
Gummi-Strippenband, Royalcords,
Schuhblättern, Litzen, Oesen,
Hanfgarn, Knöpfen, Wachs,
Werkzeugen etc.

Das Depot

Genfer

Taschenuhren

bei

August Reinhardt,

Chemnitz,

Langestraße Nr. 60, Eckhaus der Lange-

straße und Marktgräbchen, empfiehlt

en gros et en detail

Silber-Cylinder-Uhren m. 4 u. 8 St. 4 $\frac{1}{2}$ -10

ohne und mit Goldrand von

Silber-Ancre mit 15 St. ohne und mit

Goldrand do. mit Remontoire au

Pendent von 7 $\frac{1}{2}$ -20

Goldne Damen-Cylinder-Uhren mit 4 u.

8 St. do. mit feiner franz. Emaille

von 13-25

Goldne Damen-Cylinder, mit 2 Gold-

kapseln, 8 St., franz. Emaille, do. 3

Goldkapseln, Savonet ohne und mit

Remontoire au Pendent von 21-72

Goldne Ancre für Herren 15 St. ohne

und mit 2 Goldkapseln do. Remontoire

au Pendent von 18-75

Für regelrecht gutes Abziehen 1 Thlr. 10 Ngr.

bei 2jähriger Garantie.

Großes Lager der echten Talmi-Gold-

Ketten, von echtem Golde nur durch die

Goldprobe zu unterscheiden.

Westenketten à $\frac{1}{2}$, 1 bis 4 Thlr.

Goldketten bis 7 Thlr.

Fabrik und Lager diverser Stuhuhren,

Regulateure in 20 verschiedenen Mustern von

9 $\frac{1}{2}$ -36 Thlr., alle Gattungen Wanduhren,

sowie echt schweizer Musikwerke und Musik-

böden.

Bahnarzt Geißler,

Chemnitz,

Poststraße
N^o 35.

Photographisches Atelier

von **Richard Mohrmann,**

Chemnitzer Straße N^o 369, täglich geöffnet.

Aufnahmezeit: Von 9 bis 5 Uhr.

Auf Wunsch liefere Probefbild.

Innere Jo

das Neue

Größtes

schiedene Jo

billig.

schwarzen

Patent-S

in den fein

sehr billi

und Gröfse

Federn.

Großes

Atlas, S

Colfüren

Schlipse u

Wollfachs

Auswärt

en detail

Gleichzeitig

Paschliks

Shawlische

Unter-Jäc

Sammlic

Innere Jo

Grösst

Jmp

Cylin

tung transp

deuts

Cylin

deuts

lenhalter, V

4 St. Säun

tet mit gera

ausgenomme

Herren- und

diesel

Löwe

Orig

Grob

Whe

Wils

Sara

bedingungen

Meir: La

sendste Mas

Trog Löhner

der Fabrikati

empfiehlt sich

rien, sowie

Durch pro

trauen auch

Neuheiten für Damen!
Zur Herbst- und Wintersaison empfiehlt der
Erste Wiener Damen-Mode-Salon

von
J. G. Langenhagen,

Innere Johannisstraße Nr. 9. Chemnitz, Innere Johannisstraße Nr. 9.
das Neueste in schwarzen Füll- und Spitzenhüten vom feinsten bis zum billigsten herab.

Größtes Lager in Velour- und Seidenhüten, das Neueste in Capotform, sowie 40 verschiedene Formen in runden Hüten. Die größte Auswahl in ausgeputzten Hüten. **Enorm billig.** Sichte Sammet-Hüte ausgeputzt nach den neuesten Wiener Moden und schwarzem Band von 2½ Zblr. bis zu den feinsten Modellen, 10 Zblr. pro Stück. Keine Patent-Sammet-Hüte von 15 Rgr. bis zu 1 Zblr. 15 Rgr., Sammet-Belveret-Hüte in den feinsten Formen von 10 Rgr. an. Tasset- und Seidenhüte ausgeputzt in allen Farben, sehr billig. Keine franz. Blumen, größte Auswahl Vanache-Federn in allen Farben und Größen zu Damenhüten zu sehr billigen Preisen. Fantasie-Federn und ächte Strauß-Federn. Reichhaltiges Lager.

Großes Lager von engl. Füll, Blonden, Spitzen, Crepp, seidene Bändern, Tasset, Atlas, Sammet in 16 verschiedenen Farben und Qualitäten. Keine Schürzen, Schleifen, Coiffüren, Aufschlägen, Morgen-Hauben, Ball-Blumen, seidene Schawlchen, ferner Schlipse und Cravatten. Haarzöpfe, Chignons und 1000 verschiedene Artikel in feinen Wollfäcken.

Auswärtigen Modistinnen empfehle meine sämtlichen Artikel, sowie Hut-Façons en gros & en detail sehr billig. Ich habe in allen Farben zu Capuzen, sowie Sammet und Grimmer. Gleichzeitg mache ich das geehrte Publikum aufmerksam auf mein großes Lager der allerneuesten Paschliks und Capoten, wollenen Tailles-Tücher, feinen Plaids, feinen Jäckchen, Schawlchen, Kinderschuhe von Zephyr-Wolle, Moirée-Schürzen, Flanell-Hemden, Unter-Jäckchen etc.

Sämtliche Artikel verkaufe zu bevorstehendem Jahrmarkte zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Mein Geschäft ist jeden Wochen- und Sonntag bis Abends 8 Uhr geöffnet.

J. G. Langenhagen,

Innere Johannisstraße Nr. 9. Chemnitz, Innere Johannisstraße Nr. 9.

Größtes Nähmaschinen-Lager
sämtlicher Systeme, als:

Imperial, für Sattler, Schuhmacher und Herrenschneider, mit Rollfuß,
Cylinder-Elastic, deutsche und englische, beste Schuhmachermaschinen, nach jeder Richtung transporttend, zum bequemen Nähen an fertigen Stiefelsohlen, mit Verlich etc. etc.,
deutsche Howe-Maschinen, mit sämtl. Apparaten und Verlich,
Cylinder-Singer-Maschinen für starke Schuhmachercarbeiten und Verlich,
deutsche Grover & Baker (Doppelstappstich), Knopfsches Fabrikat, dazu gehören: Spulenhalter, Wantielineal, Kantennäher, Schnur- und Cinnäher, Bandaufnäher, Bandeinfaßer, 4 St. Säumer, Soutacheaufnäher, Spulmaschine, Holz- und Metallspulen, die Maschine arbeitet mit gerader Nadel und mit jedem beliebigen Faden, vom dicksten Winterstoff (Leder nicht ausgenommen) bis zum feinsten Mull, ohne die Naht zusammenzuziehen, eignet sich daher für Herren- und Damenschneider so gut als wie zu Familien-Gebrauch,

dieselbe auch als Sandmaschine,
Löwe-Maschine mit sämtlichen Hilfsapparaten,
Original Grover & Baker mit Hilfsapparaten,
Grover & Baker Doppelkettstich mit Hilfsapparaten,
Wheeler & Wilson, in verschiedenen Nummern und mit sämtlichen Hilfsapparaten,
Wilcox & Gibbs, mit Gestelle, außerdem alle Sorten Handnähmaschinen,
Garantie wird geleistet, Anleitung geschieht gratis, je nach Umständen werden Zahlungsbedingungen erleichtert.

Mein Lager sämtlicher Systeme gestattet den geehrten Käufern, die für ihre Zwecke passende Maschine wählen zu lassen und empfehle dasselbe bei Bedarf der geneigten Berücksichtigung. Trotz Lohnhöhung und Preissteigerung des Rohmaterials bin ich durch meine Beteiligung an der Fabrikation im Stande die billigsten Preise zu stellen.

R. Schellenberger in Chemnitz,
Königstrasse Nr. 3.

Die Geflügelhandlung

von
Carl Barth, Chemnitz,

14. äußere Klosterstraße 14.

empfehle ich einem auswärtigen geehrten Publikum mit ca. 300 Stück echt Harzer Kanarienvogeln, sowie Stieglitz, Hänflinge, Zeisige, vorzügliche Sänger.

Durch prompte Bedienung und Verkauf guter Vögel hofft Obiger das seither geschenkte Vertrauen auch sich ferner zu bewahren und hält sich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen. Bestellungen werden prompt effectuirt.

Chr. Stephan,

Chemnitz,

Antonsplatz 4,

empfehle fein großes Lager von Filz- und Seidenhüten, alle Sorten Mützen, sowie Tuch- und Filzschuhe bester Qualität unter Zusicherung billigster Bedienung.

Achtung!

Fabrik aller Saararbeiten.

NB. Großes Lager derselben

Chemnitz, Theaterstrasse 37.

Augenleiden,

als äußerliche Hautentzündung, Drüsen, Thränen und Schwäche der Augen, heilt sicher in kürzester Zeit der **Gottfried Gregott Müller'sche Augenbalsam** aus Döbeln. Zu beziehen à Blacon 10 durch die **Apotheke zu Frankenberg.**



Lilione,

vom Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe.

Teytona, Teytona.

Das berühmte Mittel lindert augenblicklich jeden Zahnschmerz.

Römischer Haarbalsam

reinigt die Kopfhaut von allem Schweiß, Fett und Schuppen, stärkt die Haarwurzeln, schützt gegen Ausfallen der Haare.

Altenwurzeln-Öl
Haarwuchs befördernd.

Lager in Frankenberg
bei **Louis Schubert.**

in Klöha in der Apotheke.

Einkauf.

Häutern, Knochen, Papier, altes Messing, Kupfer, Zinn, Zink und Blei, altes Guß- und Schmiede-Eisen, wollne und baumwollne Fäden werden zu hohen Preisen eingekauft von **August Wendler,** Altenhainer Straße 269, im Hinterhaus.

Auction.

Nächsten Montag, den **1. November,** früh 9 Uhr sollen im Gasthaus zum schwarzen Ross, Zimmer Nr. 3, eine große Parthie Tafelwäsche und Handtücher, eine Parthie Porzellan und noch andere Wirtschaftsgedärthe gegen sofortige Bezahlung verauktionirt werden, wozu **Bietlustige** einladet

A. Böhme, Auct.

Ein buchener Ast wurde auf dem Wege von Sachsenburg bis zur Fischerschenke gefunden und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden bei

E. W., Scheffelstraße 96.

Am 28. d. Abends ist auf dem Wege vom Technikum bis zum schwarzen Ross oder im Saale daselbst eine silberne Cylinderuhr verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung zurückzubringen.

F. Seitmann, Techniker.

Morgen, Sonntag, von Vormittags 10-12 Uhr werden die Steuern der **Webergesellen-Krankenkasse** in Empfang genommen. (5. Aufl.)

Herren-Oberhemden nach Maas empfiehlt Max Starke, Chemnitz, Langestraße 59.

Das Herren- & Knaben-Garderobe-Magazin

von D. Baum,

Nr. 1 Königstraße und Johannisplatz-Ecke Nr. 1, Chemnitz,

empfehlte zur Wintersaison sein reichhaltiges Lager in Garderobe-Artikeln zu den billigsten Preisen bei nur reeller Bedienung.

Für Herren
 Johannisplatz-Ecke
Winterpaletots in Double und Ratiné von 5 - 20 Tblr.
Winterjaquets in Double, Ratiné, Gloconé von 2½ - 12 Tblr.
Hosen in den schönsten Dessins von 2 - 6 Tblr.
Rockjaquets, neueste Façon, von 5 - 9 Tblr.
Complete Anzüge, Schlafröcke, große Auswahl, von 4½ Tblr an.
Westen in Astrachan, Krimmer, Plüsch.
 Bestellungen nach Maas werden in kürzester Zeit angefertigt.
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Für Knaben von 2-14 Jahren
 Königstraße Nr. 1
Winterpaletots mit den schönsten Besätzen in verschiedenen Stoffen von 2 - 7 Tblr.
Winterjaquets von 2 - 5 Tblr.
Complete Anzüge, größte Auswahl, von 2 - 8 Tblr.

B. Schröder & Co.,

Chemnitz, Holzmarkt 5.
 Fabrik und Lager
 geachteter Brücken- u. Tafelwaagen.
 Billigste Preise, solide Bauart.
 en gros und en detail.
 Illustrierte Preiscurante franco.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend; Brachtwerke mit Blockenspiel, Trommel und Blockenspiel, Himmelsstimmen, Mandoline, Expression etc. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Cruis, Tabaks- und Zündholzdosen, Arbeitstische, Flaschen, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt
J. S. Keller, Bern (Schweiz).
 Preiscurante versende franco.
 Nur wer direkt bezieht, erhält Keller'sche Werke; diese in ihrer höchsten Vollkommenheit gewähren den schönsten Genuss.

A. Dresel,

Johannisplatz 4 u. 7, Chemnitz.

Billigste Leinwandquelle reellster Fabr. Größte Auswahl mod. Kleiderstoffe.

Gute Leinwand 1/2 N. 28-35 Pf. Taschentücher weiß 15 Pf. - 6 Ngr.	Moirée 4½-5 Ngr.
33-45 Pf. Taschentücher bunt 15-38 Pf.	Alpaca-Moirée 7 Ngr.
48 Pf. Weißen breit, 15 Pf. 6 Ngr.	Kopftücher, Stück 7½-12½ Ngr.
Shirting 23 Pf. 3 Ngr.	Herren-Chales-Tücher 7½-15 N.
Bett-Inlett 1/2 br. 28-35 Pf. 4-4½ Ngr.	Seiden-Cachenez, St. 1-1½ Tblr.
Bettdress 1/2 breit, 45 Pf. 6 Ngr.	Belour-Plaids, neueste Muster 2½ Tblr., gestr. Nips-Plaids 2½ Tblr.
Bunten Barchent 25 Pf. 3 Ngr.	Damen-Paletots 3-12 Tblr.
Blau 1/2 breit, 33 Pf. 3 Ngr.	Damen-Jaquettes 1½-10 Tblr.
Leinen 1/2 breit, 38 Pf. 5½ Ngr.	Donnel-Jaden 1-2 Tblr.
Bique-Ballis 1/2 breit, 30 Pf. 3 Ngr.	Kinder-Paletots von 1½ Tblr.
Bettzeug 1/2 Leinen 4½ Ngr.	Schott. watt. Kindermänt. 2½ Tblr.
Sembencattun 2 Ngr. 27 Pf.	Kinder-Jaquettes 15 Ngr.-1½ T.
Cöper zu Westen- u. Nermelf. 25 Pf. 3 Ngr.	Krimmer, grau und braun 14 Ngr.
Strohkleinen 1/2 breit, 3½ Ngr. 7½ Ngr.	Astrachan, in allen Farben 15 Ngr.
Blaugedr. Schürzen 7½ Ngr. 2 Tblr.	Westen-Astrachan 20 Ngr.
	Winter-Buckskin 20 Ngr.-1½ T.
	Joppen-Belour 1/2, 17½-27½ N.
	Joppen-Tuch 1/2 breit, 15 Ngr.
	Rattiné, in all. Farb. 25 N.-1½ T.
	Regenmantelstoff, 1/2 breit, 11 Ngr.
	Wachslit-Tuch, 1/2 breit, 15 Ngr.

Wiederverkäufer extra Rabatt.

Größte Fabrik von Damen-Mänteln. Großartiges Lager von Winterstoffen.

Mein Damenmäntellager

ist jetzt vollständig sortirt und empfehle dieselben in allen Genres, sowohl von den allerbilligsten, à 5 Ngr. an bis zu den hochfeinsten Façonmänteln.
 Alle in meinem Artikel von hiesigen Concurrenten empfohlene Waare ist bei mir in der größten Auswahl und zu stets billigeren Preisen zu finden, wovon sich Jeder durch Besichtigung meines Lagers überzeugen kann.

Heinrich Müller, Chemnitz,

Bachgasse.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das zehrer im Hause des Herrn Haase, Chemnitzer Straße Nr. 410, betriebene Materialgeschäft fortführe und durch gute Waare und solide Bedienung das Vertrauen zu erwerben suchen werde. Mit aller Hochachtung zeichnet sich
Friedrich Ferdinand Mahnsfeld.

Vorzügliche Durer Salon-Braunkohle

ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv. Dux-Bodenbacher-Eisenbahn in Teplitz.
Eine Grube Dünger
 ist zu verkaufen Neugasse Nr. 467.
 Heute, Sonnabend, Nachmittags wird ein fettes Landschwein verpundet, à A. 62 h.
Eduard Wönisch,
 Schießhausstraße Nr. 92a.

Heute, Sonnabend, von Nachmittags 2 Uhr an wird ein Schwein verpundet, à A. 6 2 h, bei
Ernst Lange, Friedrichstraße.

Frische Sülze

empfehlen
Gebr. Naegler.

Turnverein.

Heute, Sonnabend, nach der Turnkunde Versammlung bei Brock's. Tagesordnung durch Anschlag in der Turnhalle.
Der Vorstand.
 Morgenden Sonntag, der 3. Novbr., von Mittags 12-2 Uhr pünktliche Einzahlung der nach 8 h pr. Woche fälligen Steuerbeiträge zur Vereins-Krankenkasse beim Kassirer Herrn **Eduard Vormann.**

fertige Manns- und Frauenhemden in Cattun und Leinwand, sowie Oberhemden nach Maas empfiehlt
Julius Barthel.

empfehlte
 rober
 blaue
 schwa
 weiß
 Bett
 Inlet
 Raté
 Wisch
 Tisch

Preise außerordentlich billig!

Holz- u.
 fein reich

von
 in G
 in C

in Nips,
 brochirte
 engl. un
 französ.
 Chenille
 Sämml
 Preisen de

Engro
 Klosterqu

Das
 hält sich

Nächste Mittwoch, als den 6. November: Erstes Abonnement-Concert

im Saale des Herrn Benedix
unter Mitwirkung des Sängers Herrn Max Söllmann aus Leipzig, sowie anderer tüchtiger auswärtiger Kräfte.

PROGRAMM.

- 1) Overture z. Op. „Der Schiffbruch der Nebusa“ von Reifiger.
- 2) Recitativ und Arie: „Es bringe die Erde hervor“ etc., aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von J. Haydn.
- 3) **Sinfonie Nr. 2, D-Dur** von L. v. Beethoven.
 - a) Adagio et Allegro con brio.
 - b) Larghetto.
 - c) Scherzo.
 - d) Allegro molto.
- 4) Arie: „In diesen heil'gen Hallen“ a. d. Op. „Die Zauberflöte“ von Mozart.
- 5) Overture zur „Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 6) Der Wanderer, **Trockene Blumen**, Lieder von Fr. Schubert.
- 7) Das Zauberhorn, Große Fantasie aus „Oberon“ von Weiprecht.

Entrée an der Cassé 7½ Ngr.

Anfang präcis 8 Uhr.

Nach dem Concert folgt **Ballmusik.**

Es bittet um recht zahlreiche Theilnehmung

Hochachtungsvoll
W. Wolcke, Stadtmusikdirector.

2. Vortrag des Hrn. Dr. Rohlf's

heute, Freitag, den 1. November, Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Benedix.
Billets, für Mitglieder des Humboldt- u. Gewerbevereins 2½ Ngr., für Nichtmitglieder 5 Ngr., schließlich 7½ Ngr.

Ausserordentliche Prüfung

des
Chemnitzer Knaben-Musik- und Trommler-corps
unter Leitung seines Directors Herrn Rechner

Sonntag, den 3. November 1872, im Saale des
Herrn Benedix.

Anfang 4 Uhr.

Programm an der Cassé.

Versammlung des Arbeitervereins

Sonntag, den 3. November, Abends 8 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung:

- 1) Deutschland vor hundert Jahren.
- 2) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Ober- und Niederwiesä

Sonntag, den 3. November, Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zu Niederwiesä.

Tagesordnung:

- 1) Erledigung der offiziellen Eingänge.
- 2) Vortrag über zweckmäßigen Hufbeschlag (Hr. Beschlagslehrer Neuschild zu Dresden).

Sämmtliche Mitglieder hiesigen Vereins, sowie die der landwirthschaftl. Nachbarvereine, Freunde der Landwirtschaft, Pferdebesitzer und besonders die Hufschmiede von hier und Umgegend werden zur Theilnahme an dieser Versammlung eingeladen.
Niederwiesä, den 1. November 1872.

Friedr. Jul. Höpner, stellv. Vors.



Dessauer Milchvieh-Auction.

Montag, den 4. Novbr., Mittags 12 Uhr, lasse ich einen starken Transport der schönsten, jungen Kühe mit Kälbern und hochtragenden Kälbern auf den Scheunenhöfen in Dresden versteigern.
Wartenburg, den 29. October 1872.

Kühnast.

Das Leinwand- und Wäsche-geschäft von C. H. Güttler

empfiehlt alle Arten
fertige Manns-, Frauen- u. Kinderhemden, alle Stärken und alle Breiten weiße,
Schürzen in Leinen und Kattun, blau und gedruckte Leinwand,
Tücher, Röcke etc., gut gearbeitet, reelle Leinwand.

Billigste Preise!

Um freundliche Berücksichtigung bittet

d. O.

Verantwortlicher Redacteur: Otto Rosberg. — Druck und Verlag von C. G. Rosberg in Frankenberg.

Gasthof Oberlichtenau.

Künftigen Sonntag und Montag zum Kirchweihfest ladet an beiden Tagen von 3 Uhr an zu öffentlicher Tanzmusik, ff. Bieren und gewählter Speisefarte ergebenst ein
Julius Bösch.

NB. Auch ist ein Karrousel aufgestellt. D. O.

Zum Kirchweihfest

im Erbgericht Niederlichtenau,
Sonntag und Montag öffentliche Tanzmusik.
Es ladet ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch
Wagner.

Gasthaus zu Merzdorf.

Künftigen Sonntag und Montag, zum Kirchweihfest, ladet an beiden Tagen von 3 Uhr an zur öffentlichen Tanzmusik, wobei mit ff. Bairisch, Lager- und einfachem Bier, sowie gutem Kuchen und Kaffee aufwartet, ganz ergebenst ein
Anton Forbrig.

Gasthof zu Gerzdorf.

Zum Kirchweihfest,

Sonntag und Montag, wobei an beiden Tagen öffentliche Tanzmusik stattfindet, ladet mit dem Bemerkten, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist, seine Freunde und Gönner ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
Ernst Eughardt.

Gasthof Oberlichtenau.

Zur Kirmeß-Nachfeier

findet nächsten Mittwoch, den 6. Novbr., Abends 8 Uhr

musikalische Abend-Unterhaltung von der Rosweiner Capelle statt. Um zahlreichen Besuch bittet
Gastwirth Julius Bösch.

Marktpreise.

Chemnitz, 30. October.
Weizen à 1000 Kilo 84 Thlr. bis 90 Thlr. — Roggen à 1000 Kilo 82 Thlr. bis 86 Thlr. — Gerste à 1000 Kilo 57 Thlr. bis 63 Thlr. — Hafer à 1000 Kilo 44 Thlr. bis 47 Thlr. — Weizen à 1000 Kilo 58 Thlr. bis 66 Thlr. — Kartoffeln à 100 Liter 1 Thlr. 7½ Ngr. bis 1 Thlr. 12½ Ngr.
Die Kanne Butter 270 Pf. bis 290 Pf.
Rohweizen, 29. Octbr. Weizen 7 Thlr. — Ngr. bis 7 Thlr. 12 Ngr. — Korn 4 Thlr. 27 Ngr. bis 5 Thlr. 2 Ngr. — Gerste 3 Thlr. 25 Ngr. bis 3 Thlr. 27 Ngr. — Hafer 2 Thlr. 3 Ngr. bis 2 Thlr. 5 Ngr.
Butter à Kanne 280 Pf. bis 300 Pf.

Sierzu Unterhaltungsbeitrag Nr. 18.

F

Franken-
trag, welch
Herrn Abent
Heres Pub
zogen, das
Beifallsbe
dentlicher
durch die
und Wang
Africa und
die Küste
reichen S
ziehenden
Herlich w
Abende, o
ren das B
Genugthu
Franken
unterrichte
Her Wohl
fügt durch
verbunden
Vorträgen
trag der K
Recht erst
wis Segen
kennung fr
wach geru
dieser Auf
lingen son
ziehung m

Das lö
das Prog
Ber mäh
Darnach
Audienz e
wünschen
burg und
sterium,
kammern,
Universit
von wisse
und städt
werden zu
den Gesa
sowie Der
werblichen
tionen in
Audienzen
des Igl.
die Majes
über dem
und Chre
Comités
dann auf
aufgestellt